

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung: Schlagfertig, selbstironisch, willenlos. Politiker in komisch modulierten Gesprächssendungen</b> .....	<b>1</b>
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
1.1	Zwei Spotlights: Trump und Lucke .....	1
1.2	Das Projekt „Politik und Komik“ und der Aufbau des vorliegenden Bandes .....	9
<b>2</b>	<b>Komik, Humor und Lachen als Dimensionen der politischen Kommunikation. Grundsätzliche Aspekte und strategische Perspektiven der Akteure</b> .....	<b>17</b>
	<i>Andreas Dörner</i>	
2.1	Homo ridens, der lachende Mensch: Begriffliche Grundlagen .....	17
2.2	Theorien des Komischen: philosophiegeschichtliche Ausgangspunkte .....	21
2.3	Theorien des Komischen: Rahmen und Modulationen .....	22
2.4	Theorien des Komischen: Konstellationen des Lachens .....	25
2.5	Politische Makro-Funktionen von Komik und Lachen .....	28
2.6	Humoreinsatz aus Sicht der politischen Akteure .....	34
2.7	Gesellschaftliche Funktionen humorvoll gerahmter Politikerauftritte .....	39
<b>3</b>	<b>Der Gegenstand: Talkformate mit Modulation ins Komische, ihre theatrale Logik und das beteiligte Ensemble</b> .....	<b>43</b>
	<i>Andreas Dörner</i>	
3.1	Gesprächsformate und ihre Modulation ins Komische .....	43

V

3.2	Die theatrale Logik: Inszenierung, Korporalität, Aufführung und Wahrnehmung .....	47
3.3	Die Transformation: vom Text über die Aufführung und Aufzeichnung bis zur Anschlusskommunikation .....	51
3.4	Das Ensemble .....	55
3.4.1	Textebene: Autoren, Berater, Pressesprecher .....	55
3.4.2	Aufführungsebene: Gastgeber und Sidekicks, Gäste und Begleitung, Studiopublikum und Produktionspersonal .....	57
<b>4</b>	<b>Politiker im Satire- und Comedytalk: ein Blick auf den Forschungsstand .....</b>	<b>63</b>
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
4.1	Der amerikanische Forschungskontext .....	63
4.2	Der deutsche Forschungskontext .....	69
4.3	Fazit: Die Forschungslücke .....	73
<b>5</b>	<b>Der Humorwahlkampf 2013. Kampagnen zwischen Stinkefinger und „King of Kotelett“ .....</b>	<b>81</b>
	<i>Andreas Dörner</i>	
5.1	Steinbrücks „Wahlkampf mit Humor und guten Bildern“ .....	81
5.2	Das weitere Wahlkampfgeschehen im Modus der Komik .....	87
<b>6</b>	<b>Das methodische Design der Studie: Produkt, Produktions- und Mediennutzungsanalysen .....</b>	<b>95</b>
	<i>Matthias Bandtel</i>	
6.1	Feldzugänge und Sampling .....	95
6.1.1	Sendungen humorvoller Politikformate im deutschen Fernsehen .....	96
6.1.2	Interviews mit politischen Akteuren, Medienvertretern und Politikberatern .....	97
6.1.3	Gruppendiskussionen mit MediennutzerInnen und Sendungskommentare auf <i>Facebook</i> .....	98
6.2	Datenerhebungs- und Auswertungsverfahren .....	100
6.2.1	Audiovisuelle Texte: Dichte Beschreibung und Interpretation .....	100
6.2.2	Problemzentrierte Interviews: Durchführung, Codierung und Interpretation .....	102

6.2.3	Gruppendiskussion und Sendungskommentare auf sozialen Netzwerkplattformen: Analyse rezeptionsrahmender Kontexte .....	103
6.3	Triangulation .....	105
<b>7</b>	<b>Satire- und Comedytalks. Akteursperspektiven und Interaktionsstrukturen .....</b>	<b>109</b>
7.1	Das Selbstverständnis der Feldakteure .....	109
	<i>Matthias Bandtel</i>	
7.1.1	Das Selbstverständnis medialer Akteure .....	110
7.1.2	Das Selbstverständnis politischer Akteure .....	117
7.2	Die Konstruktion des Politischen im Modus der Komik .....	125
	<i>Benedikt Porzelt</i>	
7.2.1	Rahmen – Sendeformate .....	126
7.2.2	Rahmen – Gesprächstypen .....	127
7.2.3	Rahmungstypen .....	130
7.2.4	Typische Rollendarstellungen .....	133
7.2.4.1	Politikerrollen .....	134
7.2.4.2	Moderationsrollen .....	140
7.2.5	Bilanz .....	146
<b>8</b>	<b>Politische Akteure im Satire- und Comedy-Talk: Fallanalysen .....</b>	<b>149</b>
8.1	Bussi-Bussi mit Mainzelmännchen: <i>Interview- und Talk-Einspieler</i> mit Jürgen Trittin und Lutz van der Horst in der <i>heute-show</i> (ZDF) .....	150
	<i>Benedikt Porzelt</i>	
8.1.1	Einleitung .....	151
8.1.2	<i>Interview-Einspieler</i> : Die Feindschaft zwischen Trittin und van der Horst .....	155
8.1.3	<i>Talk-Einspieler</i> : Anmoderation und Begrüßung mit Hindernissen .....	159
8.1.4	<i>Talk-Einspieler</i> : Fahrkarte und Steuerpläne .....	163
8.1.5	<i>Talk-Einspieler</i> : Toilettenpause .....	167
8.1.6	<i>Talk-Einspieler</i> : Pantomime und Wortwitz .....	171
8.1.7	<i>Talk-Einspieler</i> : Nächste Karrierestation und Verabschiedung .....	174
8.1.8	Bilanz .....	177

8.2	„Herzlich Willkommen bei Beck und Gäste“. Kurt Beck als Comedian im <i>Variations-Talk</i> von <i>Stuckrad-Barre</i> (TELE 5) am 05.09.2013	184
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
8.2.1	Das Format <i>Stuckrad-Barre</i>	184
8.2.2	Der Kontext der konkreten Sendung	187
8.2.3	Auftakt und ‚Kurze Fragen im Stehen‘	190
8.2.4	Rollenwechsel: Beck als Entertainer	197
8.2.5	Wasser oder Wein?	201
8.2.6	Kanzlerduell mit Chamäleon	204
8.2.7	Fazit	210
8.3	Aufklärung mit Bowle und Zwiebelkuchen – Dorothee Bär im <i>Satire-Talk</i> bei <i>Pelzig hält sich</i> (ZDF) am 15.10.2013	212
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
8.3.1	Das Format <i>Pelzig hält sich</i>	212
8.3.2	Kontext, Gäste und Ausgangslage der Sendung am 15.10.2013	220
8.3.3	Die einführende Rahmung des Gesprächs durch Moderation und Studiopublikum	223
8.3.4	Fatale Eingangsstrategie	225
8.3.5	Die politische Konfrontation: Spendengelder und Publikumsprotest	228
8.3.6	Weiblicher Karrierismus und Generationenfragen	232
8.3.7	Nachspiele	234
8.3.8	Fazit	237
8.4	„Alle schwull!“ – Katharina Nocun zwischen Sachpolitik und Häme im <i>Comedy-Talk</i> bei <i>TV total</i> (ProSieben) am 16.09.2013	241
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
8.4.1	Das Format <i>TV total</i>	241
8.4.2	Intro, Setting, Dramaturgie, Moderationsstil und Humorfarbe	243
8.4.3	Der Kontext der Sendung und der Hintergrund der politischen Akteurin	249
8.4.4	Die Rahmung des Gesprächs	252
8.4.5	Die Eingangssequenz des Gesprächs: erfolgreiches Kontingenzmanagement	258
8.4.6	Konfrontationen	261
8.4.7	Fazit	269

8.5	Elefantenrunde mit Regenwürmern. <i>Aufglockerte Debatte</i> mit Lasse Becker, Klaus Ernst, Cornelia Otto, Garrelt Duin und Wolff-Christoph Fuss in <i>Absolute Mehrheit</i> (ProSieben) vom 26.05.2013	273
	<i>Matthias Bandtel</i>	
8.5.1	Einleitung: Kontextwissen zum Format und den auftretenden politischen Akteuren	274
8.5.2	Die Fallhöhe des Porschefahrers: Intro und Begrüßung, Vorstellung des Co-Moderators und Einführung der Gäste	279
8.5.3	Das Spiel mit der Kamera: Erste Diskussionsrunde zum Thema „Fußball und Politik“	280
8.5.4	Satirische Provokation: Zweite Gesprächsrunde zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“	284
8.5.5	„Klugscheißerei“: Dritter Gesprächsblock zum Thema „Politikverdrossenheit“	286
8.5.6	Schnellfragerunde, Bekanntgabe des Gewinners, Verabschiedung und Abspann	289
8.5.7	Fazit	290
9	Die Rezeptionsdimension	295
9.1	Rezeption: Gruppendiskussionen	295
	<i>Matthias Bandtel und Ludgera Vogt</i>	
9.1.1	Einleitung	295
9.1.2	Befunde	299
	9.1.2.1 Empirische Befunde der Vorstudie	299
	9.1.2.2 Empirische Befunde der Hauptstudie	302
9.1.3	Zusammenfassung und Diskussion	312
9.2	„Hätte mich aber fast beim Lachen am Toastbrot verschluckt“. Online-Anschlusskommunikation zu hybriden Satire- und Comedyformaten über <i>Facebook</i>	315
	<i>Marcel Mathes und Ludgera Vogt</i>	
9.2.1	Anlage der Studie	315
	9.2.1.1 Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen	315
	9.2.1.2 Theoretische Grundlagen	316
	9.2.1.3 Fallauswahl und methodisches Vorgehen	317
9.2.2	Befunde der Untersuchung	319
	9.2.2.1 Selbst- und Fremdszenierung politischer Akteure	320

---

9.2.2.2	Politische Einstellungen und Erwartungshaltungen der Nutzer .....	323
9.2.2.3	Wahrnehmung und Bewertung der hybriden Talkformate und der medialen Akteure durch die Nutzer .....	328
9.2.3	Fazit und Vergleich der Fälle .....	333
<b>10</b>	<b>Fazit und Ausblick: Vom modulierten Talk zu den 'Grenzen der Satire'</b> .....	<b>337</b>
	<i>Andreas Dörner und Ludgera Vogt</i>	
10.1	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde .....	337
10.1.1	Rahmen und Rollen .....	337
10.1.2	Befunde der Interviewauswertung mit medialen und politischen Akteuren .....	341
10.1.3	Die Fallstudien .....	344
10.1.4	Die Gruppendiskussionen .....	346
10.1.5	Die Analyse der Online-Anschlusskommunikation .....	347
10.1.6	Diskussion der Befunde .....	347
10.2	Ausblick: Satire-Talks in Deutschland – Wohin geht die Reise? ....	349